

Warnung: N-Ethylpentylon verkauft als Mephedron

Getestet in Zürich (DIZ), 20. November 2018



Eine als Mephedron deklarierte Probe enthielt kein Mephedron (4-Methylmethcathinon / 4MeMc), sondern N-Ethylpentylon.

N-Ethylpentylon gehört zur Gruppe der Cathinone und ist zumindest strukturell mit Mephedron verwandt. Über Risiken, Nebenwirkungen und Langzeitfolgen liegen wenig Informationen vor. N-Ethylpentylon erhöht die Herzrate, führt zu stark erhöhtem Puls und Blutdruck und kann zu halluzinogenen Zuständen führen. Im Zusammenhang mit N-Ethylpentylon ist es bereits zu Todesfällen gekommen.

Vom Konsum wird dringend abgeraten!

Auch bei Research Chemicals / neuen psychoaktiven Substanzen kommt es immer wieder zu Falschdeklarationen; auch diese Substanzen deshalb unbedingt vor dem Konsum testen lassen!

Safer Use Regeln

- Falls du keine Möglichkeit hast, Substanzen analysieren zu lassen, teste immer eine kleine Menge an, um Überdosierungen zu vermeiden.
- Warte nach oraler Einnahme 2 Stunden, da immer wieder Pulver / Kristalle mit unerwarteten Wirkstoffen im Umlauf sind, welche einen späteren Wirkungseintritt haben können.
- Verwende bei einer nasalen Applikation (sniffen) von Pulvern immer deine eigenen Sniffutensilien, um dich oder andere nicht mit Krankheiten anzustecken.